

Deutsches Ärzteblatt

Ärztliche Mitteilungen – gegründet 1872

29 30



1422 Leistungsverstärker im Breitensport

Leistungsverstärker sind nicht nur im Spitzensport, sondern auch im Breiten- und Freizeitsport verbreitet. Die Gesundheitsrisiken sind dabei oft höher als im Profisport, weil es weniger medizinische Betreuung und weniger Qualitätskontrollen der Substanzen gibt. Der Hausarzt ist wesentlich für die Prävention. – Titellayout: E. Hahne

1405 Umfrage der KBV

6 093 Versicherte im Alter von 18 bis 79 Jahren hat die Forschungsgruppe Wahlen im Auftrag der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV) befragt. 51 Prozent haben das Vertrauensverhältnis zu dem zuletzt von ihnen besuchten Arzt als „sehr gut“ bezeichnet, weitere 40 Prozent als „gut“. Problemfelder sind der Fachärztemangel und die Nummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst, die 116 117.

SEITE EINS

1399 GKV-Finanzien: Perfektes Timing
Jens Flintrop

AKTUELL

1402 Rotaviren: Schluckimpfung für alle Säuglinge empfohlen – Randnotiz – Masernausbrüche: Die Impfquoten sind zu niedrig

POLITIK

1405 KBV-Versichertenbefragung: Die Patienten sind mit ihren Ärzten sehr zufrieden
Falk Osterloh

1406 Telemedizin: Sie soll schneller in die Regelversorgung gelangen
Heike E. Krüger-Brand

1408 ZI-Studie: Ausbau der ambulanten Versorgung gefordert
Heike Korzilius

1410 Rentenversicherungspflicht: Geändertes Befreiungsrecht
Harald Clade

1411 Palliativversorgung: Verbesserte Betreuung schwerstkranker Kinder
Gisela Klinkhammer

1412 Westfälischer Ärztetag: Wann ist der Arzt ein guter Arzt?
Thomas Gerst

1414 Wissenschaftssystem: Universitäten sollen „Herzstück“ bleiben
Eva Richter-Kuhlmann

1415 Universitätsmedizin Halle: Der Wissenschaftsrat empfiehlt den Erhalt der Medizin in Halle
Birgit Hibbeler

1416 Kommentar: Ausländische Ärzte – Sprachprüfungen vereinheitlichen
Rudolf Henke

1418 IPPNW: Warnung vor den Folgen des Kleinwaffenhandels
Mathias Bonatz

1420 Psychotherapie: Ein Plus an Praxissitzen für Ostdeutschland
Norbert Jachertz

THEMEN DER ZEIT

1422 Leistungsverstärker: Auch unter Hobbyathleten vertreten
Nicola Siegmund-Schultze

1428 Kommentar: Notaufnahme – Gleicher als die anderen
Harald Proske

1429 Adipositaschirurgie: Diskussion um Chancen und Risiken
Jens Ried

MEDIZINREPORT

1432 Insektenschutz: Wie man das Sticherisiko senkt
Sibylle Rahlenbeck, Irmela Müller-Stöver, Stephen Doggett

1435 Studien im Fokus

MEDIEN

1438 Datenbank: Überblick über Forschungsprojekte in der Pflege

PERSONALIEN

1439 Wiebke Pühler: Neue Leiterin des BÄK-Wissenschaftsdezernats
Alexander Filipović: Erster Lehrstuhl für Medienethik

KULTUR

1441 Kölner Kunstprojekt: Auseinandersetzung mit organisierter Hilfe
Gisela Klinkhammer

Herausgeber: Bundesärztekammer und Kassenärztliche Bundesvereinigung

Verlag: Deutscher Ärzte-Verlag GmbH, Dieselstraße 2, 50859 Köln, Telefon: 02234 7011-0, Fax: 02234 7011-460, E-Mail: verlag@aerzteblatt.de

Redaktion: Deutsches Ärzteblatt, Ottostraße 12, 50859 Köln, Telefon: 02234 7011-120, Fax: 02234 7011-142, Internet: www.aerzteblatt.de, E-Mail: aerzteblatt@aerzteblatt.de

TECHNIK

- 1444 Smartphone: Ionisierende Strahlung messen**

STATUS

- 1459 Nicaragua:** Einsatz in Managua
Lioba Glas

RUBRIKEN

- 1436 Briefe – 1444 Pharma – 1446 Börsebius, Impressum – 1460 Rechtsreport – Schlusspunkt**

BEKANNTGABEN

Bundesärztekammer

- 1447** Arzneimittelkommission der Deutschen Ärzteschaft: UAW-News International – Nichtsteroidale Antirheumatika (NSAR) im Vergleich: Risiko von Komplikationen im oberen Gastrointestinaltrakt, Herzinfarkt und Schlaganfall

Kassenärztliche Bundesvereinigung

- 1449** Beschlüsse des Bewertungsausschusses nach § 87 Abs. 1 Satz 1 SGB V in seiner 307. und in seiner 308. Sitzung
- 1449** Beschluss des Bewertungsausschusses nach § 87 Abs. 1 Satz 1 SGB V in seiner 309. Sitzung zur Änderung des Einheitlichen Bewertungsmaßstabes (EBM)
- 1452** Beschluss der Arbeitsgemeinschaft Ärzte/Ersatzkassen zu Änderungen im Abschnitt 40.14 EBM – gleichlautend auch – Beschluss der Partner des Bundesmantelvertrages – Erratum
- 1454** Beschluss des Bewertungsausschusses nach § 87 Abs. 1 Satz 1 SGB V in seiner 311. Sitzung zur Änderung des Einheitlichen Bewertungsmaßstabes (EBM)

MEDIZIN

- 487 Editorial**
Prävention am Beginn des Lebens: Hirnblutung bei kleinen Frühgeborenen
Prevention at the Beginning of Life: Cerebral Hemorrhage in Very Preterm Infants
Harald Eberhardt, Klaus-Peter Zimmer
- 489 Originalarbeit**
Prospektive Überwachung von Risikofaktoren reduziert Hirnblutungsrate bei Frühgeborenen
Prospective Risk Factor Monitoring Reduces Intracranial Hemorrhage Rates in Preterm Infants
Manuel B. Schmid, Frank Reister, Benjamin Mayer, Reinhard J. Hopfner, Hans Fuchs, Helmut D. Hummler
- 497 Originalarbeit**
Ergebnisse der radikalen Prostatektomie beim neu diagnostizierten Prostatakarzinom
Überlebensraten bei lokal fortgeschrittenen und Hochrisikokarzinomen im Langzeitverlauf
Results of Radical Prostatectomy in Newly Diagnosed Prostate Cancer—Long-term Survival Rates in Locally Advanced and High Risk Cancers
Hendrik Isbarn, Hartwig Huland, Markus Graefen
- 505 Zertifizierte Fortbildung (cme)**
Periphere und zentrale vestibuläre Schwindelformen
Therapie und Verlauf
The Treatment and Natural Course of Peripheral and Central Vertigo
Michael Strupp, Marianne Dieterich, Thomas Brandt
- 504 Diskussion**
Vergleich der Schwerverletztenversorgung in den neuen und alten deutschen Bundesländern
A Comparison of the Treatment of Severe Injuries Between the Former East and West German States



Foto: picture alliance

487 Hirnblutungen bei Frühgeborenen

Intrakranielle Blutungen bei extrem unreifen Frühgeborenen sind nicht notwendigerweise unvermeidbar. Manuel B. Schmid und Koautoren stellen die Ergebnisse eines prospektiven Überwachungsprogramms und Maßnahmenpaketes vor. Ein Editorial von Harald Eberhardt und Klaus-Peter Zimmer begleitet den Beitrag.

505 Schwindel

Schwindel ist das Leitsymptom verschiedener Erkrankungen unterschiedlicher Ätiologie, die von Innenohr, Hirnstamm oder Kleinhirn ausgehen. Michael

N. vest.



Strupp und Koautoren erläutern neue Erkenntnisse und Behandlungsmöglichkeiten.

Die Artikel der Rubrik Medizin sind über unsere englischsprachige Online-Zeitschrift *Deutsches Ärzteblatt International* u. a. in folgenden Datenbanken indexiert: Medline, PubMed, Science Citation Index, Embase, Scopus, PsycInfo. Der aktuelle Impact-Faktor beträgt 3,542.